

Sangerhäuser Nachrichten



Jahrgang 14, Dienstag, den 13. November 2018, Nummer 10/2018

Inhalt

- Aus dem Rathaus
Seite 2
- Termine und
Informationen
Seite 12
- Was ist wann geöffnet?
Seite 13
- Aus den Ortschaften
Seite 13
- Wasserverband Südharz
Seite 16
- Die Vereine informieren
Seite 16
- Termine für Senioren
Seite 17
- Anzeigenteil
ab Seite 18

Besuchen Sie uns online

Öffnungszeiten und
Telefonnummern
der Stadtverwaltung
finden Sie unter:
www.sangerhausen.de

**WEIHNACHTSZEIT
IN Sangerhausen**
WIR LADEN SIE EIN!

**ADVENT
IN DEN ROSENHÖFEN**
SAMSTAG 08. Dezember von 15.00 - 22.00 Uhr

Gewerbe-Verein
Sangerhausen e.V.
www.gv-sgh.de

Aus dem Rathaus

Stadtrat der Stadt Sangerhausen

Öffentliche Bekanntmachung

Die **71. Hauptausschusssitzung** findet am
Mittwoch, dem 21.11.2018, um 18:00 Uhr,
Neues Rathaus, Beratungsraum „Bauatal“,
Markt 7 A, in 06526 Sangerhausen
mit einer EINWOHNERFRAGESTUNDE statt. Die EINWOHNERFRAGESTUNDE wird in der Zeit zwischen 18:00 Uhr und 18:30 Uhr durchgeführt.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung von Niederschriften
- 3.1 Genehmigung der Niederschrift der 70. Hauptausschusssitzung vom 07.11.2018
4. Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung
- 4.1 Verweisung von Beschlussvorlagen zur 42. Ratssitzung am 13.12.2018
- 4.2 Beratung von Beschlussvorlagen im Hauptausschuss
- 4.3 Informationen und Anfragen
- 4.4 Wiedervorlage
5. Beratungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung
- 5.1 Verweisung von Beschlussvorlagen zur 42. Ratssitzung am 13.12.2018
- 5.2 Beratung von Beschlussvorlagen im Hauptausschuss
- 5.3 Informationen und Anfragen
- 5.4 Wiedervorlage

gez. S. Strauß
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Die **35. Finanzausschusssitzung** findet am
Dienstag, dem 04.12.2018, um 17:00 Uhr,
Gaststätte „Ratskeller“,
Markt 1, in 06526 Sangerhausen,
statt.

Vorläufige Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung von Niederschriften
- 3.1 Genehmigung der Niederschrift vom 30.10.2018
4. Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung
- 4.1 Beratung von Beschlussvorlagen zur 42. Ratssitzung am 13.12.2018 entsprechend der Verweisungen des Hauptausschusses
- 4.2 Informationen und Anfragen
5. Beratungsgegenstände in nicht öffentlicher Sitzung
- 5.1 Beratung von Beschlussvorlagen zur 42. Ratssitzung am 13.12.2018 entsprechend der Verweisungen des Hauptausschusses

5.1 Informationen und Anfragen

gez. S. Strauß

Stadtrat der Stadt Sangerhausen

Öffentliche Bekanntmachung

Die **34. Wirtschafts-, Kultur- und Tourismusausschusssitzung** findet am

Donnerstag, dem 29.11.2018, um 17:00 Uhr,
Neues Rathaus, Beratungsraum „Bauatal“,
Markt 7 A, Sangerhausen

statt.

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der 33. Sitzung des Wirtschafts-, Kultur- und Tourismusausschusses am 25.10.2018
4. Stand Projekt „Erholungswegeinfrastruktur“
5. Stand Breitbandausbau
6. Beratung in öffentlicher Sitzung
- 6.1. Beratung von Beschlussvorlagen zur 42. Ratssitzung am 13.12.2018 entsprechend den Verweisungen des Hauptausschusses
- 6.2. Informationen aus der Verwaltung und Anfragen der Stadträte
7. Beratung in nichtöffentlicher Sitzung
- 7.1. Beratung von Beschlussvorlagen zur 42. Ratssitzung am 13.12.2018 entsprechend den Verweisungen des Hauptausschusses
- 7.2. Informationen aus der Verwaltung und Anfragen der Stadträte

gez. S. Strauß

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Stadt Sangerhausen

Straße: Markt 1

PLZ, Ort: 06526 Sangerhausen

Telefon: 03464 565 366

Fax: 03464 565 270

E-Mail: zentrale.vergabestelle@stadt.sangerhausen.de

Internet: www.sangerhausen.de/bekanntmachungen/vergaben

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer:

90.5/VOB/2018/001/EKiHoL1

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

kein elektronisches Vergabeverfahren

Angebotsunterlagen sind in Papierform abzugeben

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

Sachsen-Anhalt, Landkreis Mansfeld-Südharz
Stadt Sangerhausen, K.-Marx-Straße 10

f) Art und Umfang der Leistung:

Sangerhausen, Ersatzneubau Hort
Los 1 – Baufeldvorbereitung
2.500 m² Baufeldberäumung
80 m² Herstellen eines provisorischen Gehweges
(Asphalttragdeckschicht)
450 m³ Oberbodenabtrag
2.500 m³ Bodenaushub
3.000 m³ Herstellen Gründungspolster für Hortneubau
26 m Regenwassersammler DN 200
45 m³ Erdarbeiten für Umverlegung Gasleitung
12 m Umverlegung Trinkwasserhausanschluss
435 m Kabelgraben für Umverlegung Beleuchtung/
Elt/Telekom

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

- entfällt -

h) Aufteilung in Lose:

nein

Angebote sind möglich:

nur für Gesamtvergabe

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 26.02.2019

Fertigstellung der Leistungen: 03.05.2019

weitere Fristen:

Bauzeit entsprechend der Witterungsbedingungen einzeln abweichende Vorhaltungszeiten – siehe LV

j) Nebenangebote:

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
Zuschlagskriterium: niedrigster Preis

k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Die Vergabeunterlagen können über den Internetlink <https://cloud.sangerhausen.de/d/c2085ce6e8/> kostenfrei oder postalisch (siehe a)) unter vorheriger schriftlicher Mitteilung (E-Mail, Post, Fax) bzw. unter vorheriger telefonischer Ankündigung persönlich, abgefordert werden. Die Aushändigung bzw. der Versand der Unterlagen erfolgt nur nach Zahlungseingang.

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten: 15,00 €

Zahlungsweise: Banküberweisung oder Verrechnungsscheck

Empfänger: Stadtverwaltung Sangerhausen, Markt 7 A, 06526 Sangerhausen

Verwendungszweck: 11130100/43110000 - EKIHol1

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN: DE84 8005 5008 0361 1000 00

BIC-Code: NOLADE21EIL

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn: auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief, E-Mail oder Fax (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt a) genannten Stelle angefordert wurden,

das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen bzw. die Absendung nachgewiesen ist oder der Anforderung ein Verrechnungsscheck beigelegt ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

n) Ablauf der Angebotsfrist:

am 04.12.2018, um 11:00 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Stadtverwaltung Sangerhausen, Zentrale Vergabestelle
Markt 1, 06526 Sangerhausen

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

q) Angebotseröffnung

Datum, Uhrzeit: **04.12.2018, 11:00 Uhr**

Ort: Stadtverwaltung Sangerhausen,

Markt 1, historisches Rathaus, Raum Nordhausen

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) geforderte Sicherheiten:

§ 9 c VOB/A und § 17 VOB/B (3 % für Mängelansprüche, 5 % für Vertragserfüllung)

s) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/ oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

gemäß § 16 VOB/B und Vertragsunterlagen der Verdingungsunterlagen

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Das Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ liegt den Vergabeunterlagen bei.

Nachzuweisen ist unter Vorlage entsprechender Bescheinigungen nach Aufforderung innerhalb gesetzter Frist: Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre vergleichbarer Leistungen, Referenznachweis vergleichbarer Leistungen der letzten 3 Jahre, Nachweis der jahresdurchschnittlich beschäftigten Ar-

beitskräfte der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, Eintragung Berufsregister (Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung HWR bzw. IHK), keine Insolvenz, keine Liquidation, keine schweren Verfehlungen, Unbedenklichkeitsbescheinigung tarifliche Sozialkasse, Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt bzw. Bescheinigung in Steuersachen, Freistellungsbescheinigung nach § 48 EStG, qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG,

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a (3) VOB/A zu machen:

Erklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit gem. § 10 (1) und (3) LVG LSA, Erklärung zum Nachunternehmerinsatz gem. §13 (2) und (4) LVG LSA, Beachtung der Kernarbeitsnormen der Internat. Arbeitsorganisation gem. § 12 LVG LSA, ergänzende Vertragsbedingungen zu §§ 12,17 und 18 LVG LSA, Erklärung zur Handwerksrolleneintragung gem. HWO Anlage A,

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:
25.02.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

III. Vergabekammer: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle/Saale

Veröffentlichung einer Bekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Stadt Sangerhausen

Straße: Markt 1

PLZ, Ort: 06526 Sangerhausen

Telefon: 03464 / 565 366

Fax: 03464 / 565 270

E-Mail: zentrale.vergabestelle@stadt.sangerhausen.de

Internet: www.sangerhausen.de/bekanntmachungen/vergaben

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer:

90.5/VOB/2018/002/EKiHoL2

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren

und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

kein elektronisches Vergabeverfahren

Angebotsunterlagen sind in Papierform abzugeben

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

Sachsen-Anhalt, Landkreis Mansfeld-Südharz

Stadt Sangerhausen, K.-Marx-Straße 10

f) Art und Umfang der Leistung:

Sangerhausen, Ersatzneubau Hort

Los 2 – Rohbauarbeiten

850 m² Bodenplatte Stahlbeton

230 m³ Mauerwerk Kalksandstein

900 m² Deckenplatten Stahlbeton

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: - entfällt -

h) Aufteilung in Lose:

nein

Angebote sind möglich:

nur für Gesamtvergabe

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 06.05.2019

Fertigstellung der Leistungen: 16.08.2019

weitere Fristen: einzeln abweichende Vorhaltungszeiten – siehe LV

j) Nebenangebote:

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

Zuschlagskriterium: niedrigster Preis

k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Die Vergabeunterlagen können über den Internetlink <https://cloud.sangerhausen.de/d/b0355aefc0/> kostenfrei oder postalisch (siehe a)) unter vorheriger schriftlicher Mitteilung (E-Mail, Post, Fax) bzw. unter vorheriger telefonischer Ankündigung persönlich, abgefordert werden. Die Aushändigung bzw. der Versand der Unterlagen erfolgt nur nach Zahlungseingang.

Die Aushändigung bzw. der Versand der Unterlagen erfolgt nur nach Zahlungseingang.

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten: 20,00 €

Zahlungsweise: Banküberweisung oder Verrechnungsscheck

Empfänger: Stadtverwaltung Sangerhausen, Markt 7 A, 06526 Sangerhausen

Verwendungszweck: 11130100/43110000 – EKHoL2

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN: DE84 8005 5008 0361 1000 00

BIC: NOLADE21EIL

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn:

auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief, E-Mail oder Fax (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt a) genannten Stelle angefordert wurden,

das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen bzw. die Absendung nachgewiesen ist oder der Anforderung ein Verrechnungsscheck beigelegt ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

n) Ablauf der Angebotsfrist:

am 04.12.2018 um 14:00 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Stadtverwaltung Sangerhausen, Zentrale Vergabestelle

Markt 1, 06526 Sangerhausen

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

q) Angebotseröffnung

Datum,

Uhrzeit: **04.12.2018, 14.00 Uhr**

Ort: Stadtverwaltung Sangerhausen, Markt 1, historisches Rathaus
Raum Nordhausen

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) geforderte Sicherheiten:

§ 9 c VOB/A und § 17 VOB/B (3 % für Mängelansprüche, 5 % für Vertragserfüllung)

s) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/ oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

gemäß § 16 VOB/B und Vertragsunterlagen der Verdingungsunterlagen

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter**u) Nachweise zur Eignung:**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Das Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ liegt den Vergabeunterlagen bei.

Nachzuweisen ist unter Vorlage entsprechender Bescheinigungen nach Aufforderung innerhalb gesetzter Frist: Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre vergleichbarer Leistungen, Referenznachweis vergleichbarer Leistungen der letzten 3 Jahre, Nachweis der jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, Eintragung Berufsregister (Gewerbeamt, Handelsregisterauszug, Eintragung HWR bzw. IHK), keine Insolvenz, keine Liquidation, keine schweren Verfehlungen, Unbedenklichkeitsbescheinigung tarifliche Sozialkasse, Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt bzw. Bescheinigung in Steuersachen, Freistellungsbescheinigung nach § 48 EStG, qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG, Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a (3) VOB/A zu machen: Erklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit gem. § 10 (1) und (3) LVG LSA, Erklärung zum Nachunternehmereinsatz gem. §13 (2) und (4) LVG LSA, Beachtung der Kernarbeitsnormen der Internat. Arbeitsorganisation gem. § 12 LVG LSA, ergänzende Vertragsbedingungen zu §§ 12,17 und 18 LVG LSA, Erklärung zur Handwerksrolleneintragung gem. HWO Anlage A,

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:

25.02.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße**Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):**

III. Vergabekammer: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle/Saale

Veröffentlichung der Stadt Sangerhausen**Öffentliche Auslegung und Beteiligung der Behörden und Nachbargemeinden zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 40 „Solarpark Wiesenweg“ der Stadt Sangerhausen, OT Oberröblingen**

Der Stadtrat der Stadt Sangerhausen hat in seiner Sitzung am 27.09.2018 die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 40 „Solarpark Wiesenweg“ der Stadt Sangerhausen, OT Oberröblingen beschlossen.

Gemäß § 3 BauGB ist der Planentwurf einschließlich der Begründung mit Umweltbericht und die umweltbezogenen Informationen für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Gleichzeitig werden gemäß § 4 BauGB die Träger öffentlicher Belange und die Nachbargemeinden, die durch die Planung berührt werden, beteiligt und zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

Der Entwurf mit Begründung und den umweltbezogenen Informationen liegt

vom **20.11.2018 bis 21.12.2018**

bei der Stadtverwaltung Sangerhausen, Fachbereich Stadtentwicklung und Bauen, Fachdienst Stadtplanung, Zimmer 212 in 06526 Sangerhausen, Markt 7a während folgender Dienstzeiten

Montag von	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag von	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch von	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag von	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Freitag von	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

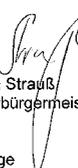
zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.
Gleichzeitig können die Planunterlagen im Internet unter

[www.sangerhausen.de/Bekanntmachungen/ Öffentliche Auslegungen](http://www.sangerhausen.de/Bekanntmachungen/Oeffentliche_Auslegungen)

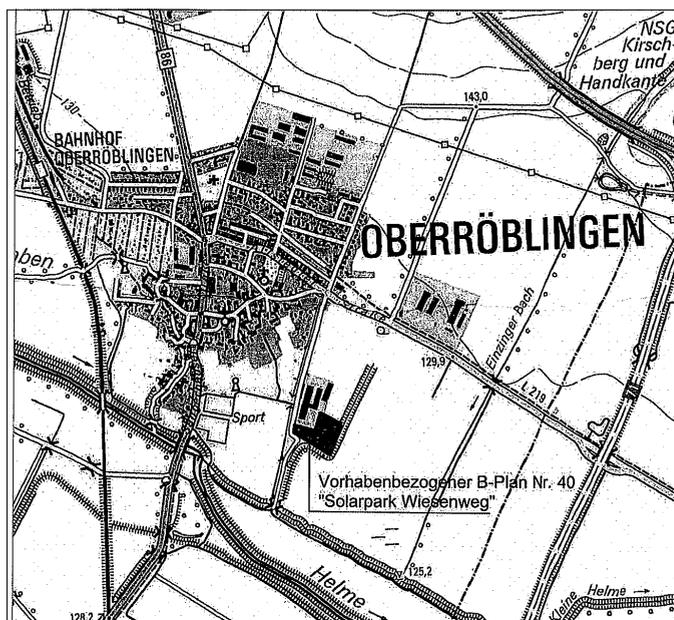
eingesehen werden.

Stellungnahmen können schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift innerhalb der Auslegungsfrist abgegeben werden. Nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen müssen bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan nicht berücksichtigt werden.

Anträge nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung sind unzulässig, soweit mit ihnen Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können. Die Lage des Geltungsbereiches ist aus der Übersichtskarte ersichtlich.


Sven Strauß
Oberbürgermeister

Anlage



© GeoBasis-DE / LVermGeo LSA, [2018, A18-38915-2009-14]
(www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de)
© LK Mansfeld-Südharz

Ratsstammtisch in Sangerhausen

Veranstaltungsreihe wird fortgesetzt

Im Ratsstammtisch in Sangerhausen geht es darum, mit Bürgern ins Gespräch zu kommen und somit etwas gegen Politikverdrossenheit zu tun. Das bietet der Stadtrat von Sangerhausen fraktionsübergreifend und in regelmäßigen Abständen zunächst in den kommenden Monaten den Bürgerinnen und Bürgern an.



Sie sollen sagen, was Ihnen auf den Nägeln brennt – und wo sich dringend etwas ändern muss. „Wir hoffen, dass die Resonanz zu allen Veranstaltungen genauso groß ist, wie zur Premiere am 8. Mai 2018“, so der Vorsitzende Andreas Skrypek. Der Ratsstammtisch wird abwechselnd von den Fraktionen, die im Rat sitzen, organisiert. Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr, im Ratskeller (Markt 1)

Die Termine und die Organisatoren:

Am 03.12.2018 die CDU

Am 21.01.2019 die FDP

NACHRUF

Wir haben die traurige Nachricht erhalten, dass unser ehemaliges Stadtratsmitglied

EGON GAHLER

verstorben ist. Er war ein Mann der ersten Stunde - ab Mai 1990 war er als Fraktionsvorsitzender der SPD in der Stadtverordnetenversammlung, später im Stadtrat. In den vielen Jahren seiner ehrenamtlichen Abgeordnetentätigkeit war ihm stets wichtig, Entscheidungen sozialverträglich und mit Sachverstand zu treffen. Im Umgang mit anderen Menschen stand Achtung und Wertschätzung an erster Stelle. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Andreas Skrypek
Stadtratsvorsitzender

Sven Strauß
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Die Stadt Sangerhausen beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

- **Sachbearbeiter (m/w/divers) für den Fachdienst Immobilienmanagement im Fachbereich Stadtentwicklung und Bauen** zu besetzen.

Nähere Informationen zu der ausgeschriebenen Stelle, den Schwerpunktaufgaben und den Bewerbungsmodalitäten finden Sie auf der Homepage der Stadt Sangerhausen www.sangerhausen.de unter der Rubrik „Verwaltung & Politik“ – Bekanntmachungen – Stellenausschreibungen.

Stellenausschreibung

Die Stadt Sangerhausen beabsichtigt zum 01.01.2019 eine Stelle als

- **Mitarbeiter (m/w/divers) für den städtischen Bauhof** zu besetzen.

Nähere Informationen zu der ausgeschriebenen Stelle, den Schwerpunktaufgaben und den Bewerbungsmodalitäten finden Sie auf der Homepage der Stadt Sangerhausen www.sangerhausen.de unter der Rubrik „Verwaltung & Politik“ – Bekanntmachungen – Stellenausschreibungen.



Städtepartnerschaft

Silke Engler, Erste Stadträtin aus Baunatal, gewinnt souverän Bürgermeisterwahl

Bei einem Wahlmarathon am 28. Oktober, Baunatal hatte über Landtagswahl, über einen Volksentscheid und über die Bürgermeisterwahl zu entscheiden,

ist Silke Engler als klare Siegerin hervorgegangen. Die Sozialdemokratin und Erste Stadträtin bekam mit souveränen 69,7 Prozent das Vertrauen der Baunatalerinnen und Baunataler als künftige Bürgermeisterin für die kommenden sechs Jahre. Zahlreiche Glückwünsche erreichten die gebürtige Rostockerin noch am Wahlabend aus Sangerhausen. Oberbürgermeister Sven Strauß dazu: „Über das Wahlergebnis habe ich mich gefreut und bereits gestern dazu gratuliert. Ein Gespräch wird es in Kürze geben. Mit Silke Engler wird die gute Partnerschaftsarbeit zwischen Sangerhausen und Baunatal fortgesetzt. Auch als Erste Stadträtin hat sie über viele Jahre die Partnerschaft beider Städte unterstützt.“ Mit der hessischen VW-Stadt verbindet die Stadt Sangerhausen seit Anfang der 90-er Jahre ein enger Kontakt. Hintergrund für die Wahl: Baunatal hatte bereits 2017 Manfred Schaub für die nächsten 6 Jahre zum Bürgermeister gewählt - der langjährige Amtsinhaber verstarb am Pfingstsonntag völlig unerwartet.



Amtliches Mitteilungsblatt für die Stadt Sangerhausen

Das Mitteilungsblatt erscheint in einem 4-Wochen-Rhythmus mit einer Auflage von 16.900 Stück.

- Herausgeber: Stadt Sangerhausen, 06526 Sangerhausen, Markt 7 A
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: der Oberbürgermeister
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agb/herzberg

IMPRESSUM

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Alle Lehrjahre in gemischter Gruppe vertreten

Azubiustausch selbst gestrickt

Er klappt immer noch in regelmäßigen Abständen - der Austausch von Auszubildenden zwischen den Partnerstädten Baunatal (Hessen) und Sangerhausen.

Für ihre Azubi-Kolleginnen und Kollegen haben die angehenden Sangerhäuser Verwaltungsfachangestellten ein buntes Programm gestrickt. Natürlich lag der Hauptaugenmerk auf der praxisnahen Verwaltungsarbeit in den unterschiedlichsten Bereichen. Die Baunataler haben in die Bereiche Vergabestelle, Ordnungsangelegenheiten, Archiv und Personalservice gearbeitet. „Die Verwaltungsarbeit unterscheidet sich nicht gravierend zwischen den Städten“, so Luca Rudolph aus Baunatal. Um die Stadt Sangerhausen etwas näher kennenzulernen, standen auch auf dem Programm: Eine Stadtführung, ein Besuch im Bergwerk Wettelrode, und klar doch, im Europa-Rosarium. „Was mir in Sangerhausen besonders gefallen hat? Die Altstadt mit ihren kleinen Gassen und das Rathaus. Ähnlich historisch gewachsene Strukturen hat Baunatal als junge Stadt nicht“, so Luca Rudolph.

Mit der VW-Stadt Baunatal verbindet die Stadt Sangerhausen seit der 90er Jahre eine enge Zusammenarbeit auf den unterschiedlichsten Gebieten. Dazu gehört auch der jährliche Austausch von Auszubildenden. Und da trifft man sich abwechselnd in der Stadt Sangerhausen, so wie in diesem Jahr, in der Zeit vom 8. bis zum 12. Oktober, oder im nächsten Jahr in Baunatal.



v. l. Jens Schuster, Fachbereichsleiter Finanz- und Personalverwaltung, Fabian Hoffmann, Luca Rudolph (Baunatal), Caroline Wolf, Lea Ruppel (Baunatal), Adrian Klaschka, Michelle Stotz (Baunatal), Pia Heßler und Johanna Hesse (Baunatal)
Foto: Marina Becker

Auktion geht weiter

Bauhof der Stadt setzt auf Zoll-Auktions-Seite

Nach der erfolgreichen Versteigerung von Maschinen und Fahrzeugen zum Tag der offenen Tür am 22. September, werden die nicht versteigerten und aussortierten Geräte des städtischen Bauhofes über die Zoll-Auktions-Seite verkauft. Angeboten werden zur Zeit zum Beispiel ein Multicar, ein MAN-LKW, eine Grabverbau Hydrobox, eine Honda (Motorrad-Fundsache). Auch diese Angebote sind Maschinen, Fahrzeuge und Geräte, die nicht mehr verwendet werden können, weil sie defekt oder veraltet sind und bereits durch neue ersetzt wurden. Die Auktionsangebote der Stadt finden Sie zukünftig auf der Internetseite Sangerhausen.de/Bekanntmachungen/Versteigerungen unter dem Link <https://www.zoll-auktion.de/auktion/>.

Ein Oberbürgermeister zum Anfassen

1. Kinder- und Jugendsprechstunde im Buratino



Die knapp 40 Kinder und Jugendlichen hatte sich gut vorbereitet - Mitte Oktober standen Themen, die sie betreffen, auf der Tagesordnung der 1. Kinder- und Jugendsprechstunde im Jugendzentrum „Buratino“, im Stadtgebiet Süd-West. Und sie hatten Fragen. Erstaunlich bodenständig und realistisch äußerten sich die 6- bis 17-Jährigen über die drei Themengruppen: „Was gefällt dir nicht in deiner Stadt“, „Was gefällt dir in deiner Stadt“ und „Wünsche“.



Nach einem Rundgang und den Erklärungen von Mika (B. v. m.), der dem Oberbürgermeister (OB) stolz „sein“ Haus gezeigt hat, ging es in die Gesprächsrunde. Dafür hatte sich der OB Unterstützung mitgebracht. Fachbereichsleiter Udo Michael, Stadtjugendpfleger Sven Pittner und Bianca Ende, Leiterin des Hauses, das durch den made House e. V. betrieben wird (B. u. l.).



Auf einer Pinnwand Fragen und Ideen, die die Kinder und Jugendlichen bewegen. Der 10-jährige Mika will z. B. gern in der Stadt Sangerhausen bleiben, er möchte Glasbläser werden und in einer sauberen Stadt mit ganz vielen Bäumen leben. Nathalie beschwerte sich über die fehlende Pausenklingel in ihrer Schule und über den Belag der Halfpipe, die sich gleich neben dem Buratino befindet.

Mia geht in die 4. Klasse der Grundschule Süd-West. Sie gehört zu den Kindern, die nach dem Mittagessen und Erledigung der Hausaufgaben in das JUZ kommen. Hier trifft sie Freunde, kann mit ihnen spielen, die großzügige Außenanlage nutzen, Kind sein und das sagt sie auch. Supee hat einen großen Wunsch, er möchte die Deutsche Sprache schneller und besser beherrschen und wünscht sich dafür einen Deutschlehrer. Erfahren haben die Kinder an diesem Nachmittag auch, dass ein OB für viele Bereiche in einer Stadt zuständig ist. Ob für die Feuerwehr, den Grundschulen und Kindertagesstätten, Straßen, Gehwege oder Sprechstunden im Rathaus, mehr Verständnis für seine Arbeit haben sie nach der Veranstaltung allemal. Und der OB? Er hat sich die Themen, ob nun die Stadt direkt oder auch den Landkreis betreffend, in sein Notizbuch geschrieben.

„Eine gelungene Veranstaltung mit Fragen und Ideen, die ich nicht erwartet habe. Aber genau die zeigen das Interesse der Kinder an ihrer Stadt. Das Thema Umwelt, Bäume und Sauberkeit in der Stadt zog sich durch alle Altersklassen. Den Wunsch nach einem Zoo werde ich nicht erfüllen können, aber einiges nehme ich in meine Verwaltung mit. Mir ist wichtig zu erfahren, was die jungen Menschen bewegt und wie sie ticken“, so das Fazit vom OB. Es wird mit Sicherheit nicht bei der einen Veranstaltung bleiben. Die nächsten Aktionen sind fest im Plan: Kochen mit dem OB, in einen Produktionsbetrieb gehen und ein Besuch im Rathaus. Und eins war selbst für den OB neu - der Wunsch nach Selfies mit ihm zum Ende der Veranstaltung.

Einladung zum Stadtgespräch mit Oberbürgermeister Sven Strauß

Der Oberbürgermeister (OB) der Stadt Sangerhausen, Sven Strauß, lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich zum Stadtgespräch ein.

Die Einwohnerversammlung findet am 13. November 2018 von 19:00 – 20:00 Uhr in der Aula der Grundschule Goethe, Alte Promenade 4 statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Themen, die die Kernstadt betreffen. Außerdem ist eine Fragestunde geplant. Als Gesprächspartner stehen der OB, und weitere Vertreter der Stadtverwaltung zur Verfügung.

Fragen und Hinweise können vorab telefonisch unter 03464 565203 oder per E-Mail an buero-ob@stadt.sangerhausen.de übermittelt werden.

Einladung des Oberbürgermeisters zur Kranzniederlegung am Volkstrauertag

Seit 1952 gedenkt die Bundesrepublik Deutschland den Toten der Kriege und den Opfern von Gewaltherrschaft aller Nationen.

Sven Strauß, Oberbürgermeister der Stadt Sangerhausen, wird am 18. November 2018, dem Volkstrauertag, auf dem Friedhof in Sangerhausen, um 11.00 Uhr, gemeinsam mit der Landrätin des Landkreises Mansfeld-Südharz, Frau Dr. Angelika Klein, einen Kranz niederlegen. Dazu sind alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Sangerhausen eingeladen.

13. Südharzer Regionalmarkt bei strahlendem Sonnenschein gut besucht

Am 14. Oktober haben die Rosenstadt Sangerhausen GmbH, das Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz, der Verein zur Förderung der Direktvermarktung im Mansfelder Land, der Bauernverband Mansfeld-Südharz und die Stadt Sangerhausen einen Tag lang zum 13. Südharzer Regionalmarkt auf den Marktplatz in Sangerhausen geladen.



Zur Eröffnung begrüßten Oberbürgermeister Sven Strauß (B. r.), Rosenprinzessin Tina I., der Geschäftsführer der Rosenstadt Sangerhausen GmbH, Udo Michael (B. l.), und Christiane Funkel vom Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz, die Besucher.

Traditionell ging es im Anschluss mit einer Stippvisite bei allen 30 regionalen Erzeugern, Handwerkern und Dienstleistern aus der Stadt Sangerhausen, dem Mansfelder Land, dem Südharz und dem Kyffhäuser weiter. Die zahlreichen Marktbesucher konnten zwischen regionalen Produkten, wie Forellen, Gonnaer Wurst bis zu Obst oder Honig aus der Imkerei Kolbe und Backwaren, entscheiden. Sie konnten aber auch ihre Messer und Scheren schärfen lassen oder mit verschiedener Geschenkartikel schon einmal an die Weihnachtszeit denken.



Die Drescher aus Einzingen zeigten traditionelles Handwerk.

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Hinter den Kulissen der Auftritte unserer Majestäten

Janneke Steward sorgt für nötige Wärme - Oberbürgermeister bedankt sich für das Engagement

Ein Rund-um-Glücklich-Paket für die Auftritte der Rosenkönigin und der Rosenprinzessin bieten insgesamt 24 Sponsoren. Mit diesen Leistungen absolvieren die Majestäten je 90 „Einsätze“ und die sind verteilt auf das gesamte Jahr. So eben auch in der kälteren Jahreszeit. Und auch wenn es schick aussieht, so eine Majestätenrobe hält nicht wirklich warm. Bianca Stamm-Tetzel und Janneke Steward haben mit dem 19. Oktober die Idee umgesetzt, beide Majestäten mit einer wärmenden Jacke auszustatten. Die Geschäftsfrau Bianca Stamm-Tetzel finanziert nicht nur seit Jahren beide Kleider, sie kümmert sich auch um nötige Veränderungen oder Reparaturen während der gesamten Amtszeit. Frau Steward unterstützt die Hoheiten ebenfalls seit Jahren, in diesem Fall sind es jetzt die beiden kuschligen, zu den Kleidern passenden Felljacken. Oberbürgermeister Sven Strauß bedankte sich bei Frau Steward und Frau Stamm-Tetzel. Das gilt natürlich gleichermaßen für alle Sponsoren. Er betonte, dass Sangerhausen mit diesem Sponsorenteam sehr gut aufgestellt ist. „Man kann dieses Engagement nicht hoch genug bewerten. Gerade die Außenwirkung der Rosenkönigin und der Rosenprinzessin ist für das Gesamtmarketing der Stadt und des Europa-Rosariums wichtig. Bei zahlreichen kleineren und größeren Veranstaltungen, auch über die Grenzen unserer Stadt hinaus, werben Sie für unsere Region.“



v. l.: Janneke Steward, Rosenkönigin Julia I., OB Sven Strauß und Bianca Stamm-Tetzel. Sie zeigt die Jacke für Rosenprinzessin Tina I., die an diesem Termin leider nicht teilnehmen konnte.

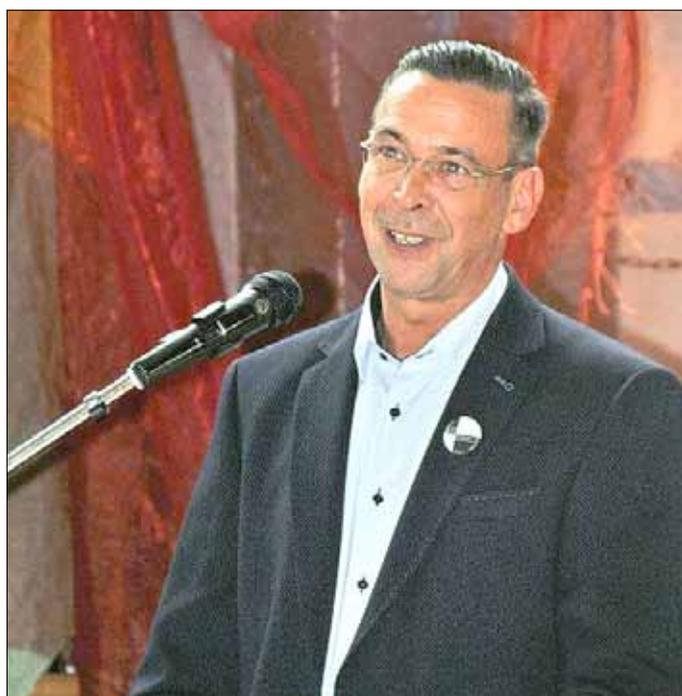
„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

Pestalozzischule feiert mit vielen Gästen und einem Prinzen 12-Jähriges

Buntes Treiben in der Turnhalle; Lehrer und Schüler haben sich Gäste eingeladen; die Aufregung lag förmlich in der Luft. Unter den Eingeladenen an diesem 26. Oktober waren u. a. Bundestagsabgeordneter Dr. Karamba Diaby, Maik Reichel, Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt, die Landrätin des Landkreises Mansfeld-Südharz, Dr. Angelika Klein, und Oberbürgermeister (OB) Sven Strauß. Mitwirkender Prominenter: Sebastian Krumbiegel, bekannt als Sänger der „Prinzen“ und seit über drei Jahren Schulpate und er wird es, nach eigener Aussage, in der nächsten Zeit auch bleiben.



Bereits im Vorfeld der Veranstaltung gab es interessante Gespräche zwischen (v. l.) Sven Strauß, Dr. Karamba Diaby, Maik Reichel und Sebastian Krumbiegel.



„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage, diese Verpflichtung begleitet die Pestalozzischule nun schon 12 Jahre“, so der Schulleiter der Pestalozzischule, Thomas Kalz, in seiner Begrüßungsrede. „Wir möchten, dass alle gemeinsam dieses so wichtige Thema in unseren Schulalltag einbeziehen.“

Der Titel ist kein Preis und keine Auszeichnung für bereits geleistete Arbeit, sondern ist eine Selbstverpflichtung für die Gegenwart und die Zukunft. Eine Schule, die den Titel trägt, ist Teil eines Netzwerkes, das sagt: Wir übernehmen Verantwortung für das Klima an unserer Schule und unser Umfeld“ „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ beschäftigt sich nicht nur mit dem klassischen Rassismus. Seit der Gründung des Projektes gilt, die Diskriminierung von Menschen wegen ihres Glaubens, des Geschlechts und der sexuellen Orientierung, der Hautfarbe und Herkunft, der Behinderung, der Schulart, der Nationalität und was auch immer, lehnen wir ab“.

„Als erste Förderschule des Landes Sachsen-Anhalt und als erste Schule in unserem Landkreis wurde die Einrichtung zur „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Achtung und Toleranz als Grundlage des gesellschaftlichen Miteinanders müssen gerade in der heutigen Zeit wieder stärker in den Vordergrund gerückt werden. Ich danke Ihnen dafür, dass Sie diese Begriffe durch zahlreiche Projekte mit Leben erfüllen. Dabei haben Sie Beachtliches erreicht. Ich bin heute erstmalig in dieser Schule und ich finde, das ist eine sehr coole Schule, mit coolen Ideen und einem der coolsten Paten, den man haben kann. Ein Versprechen gebe ich: Das wird definitiv nicht das letzte Mal sein, dass ich in eurer Schule bin“, so der OB.

Zwischen den Grußworten stellten die Schülerinnen und Schüler ihre Projekte vor. Sie haben gezeigt, wie an ihrer Schule nicht nur der Name Programm ist, sondern dass ihre Schule ohne Rassismus und Courage tatsächlich Thema ist.

„Ich finde es gut, dass so viele Leute da sind, um diese solidarische Aktion nach draußen zu tragen“, so Sebastian Krumbiegel, der mit der 9b eine Gesprächsrunde zum Thema Anderssein ist toll?! als Projekt eingebracht hat.

Die grünen Daumen von Sangerhausen

Oberbürgermeister pflanzt mit Natur- und Baumfreunde Jubiläumslinde

Am Freitag, 26. Oktober, trafen sich Natur- und Baumfreunde mitten in der Sangerhäuser Flur. Es gab dafür auch einen besonderen Anlass. Eine Linde wurde zum Jubiläumsbaum gekürt, denn sie war der 2.500 Baum, der in 21 Jahren in ehrenamtlichen Einsätzen gepflanzt wurde. Und eigentlich waren es mehr - dazu später.



Oberbürgermeister Sven Strauß (2. v. l.) griff kurzer Hand zum Spaten und sorgte mit dafür, dass der Jubiläumsbaum einen festen Stand bekommt und in den nächsten Jahren zu einer großen Linde heranwächst. „Für mich war das die

Gelegenheit, um mich für die gute Zusammenarbeit mit der Stadt zu bedanken. Das Engagement trägt zweifelsohne dazu bei, unsere Stadt attraktiv und lebenswert zu erhalten,“ so der OB. Geladen hatten, neben Herr Bader (B. l.), Herr Radack (Ortsgruppe BUND), Melanie Medau-Heine (Naturschutzreferentin, Gruppenkoordinatorin, BUND Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.), Herr Fiedler, (Harzclub e. V.) und Manfred Fischer (Schutzgemeinschaft Deutscher Wald).

„Nicht alle Bäume schaffen es zu einem großen Baum. Einige überstehen Wetterbedingungen, wie den letzten Sommer nicht, andere Fallen dem Vandalismus zum Opfer“, so Mitorganisator Eberhard Bader. Grün- und Baumschutz war lange Zeit im Berufsleben seine Aufgabe. Eine Aufgabe, die gleichzeitig sein Hobby ist. Und das eben auch weit über die Arbeitsjahre bei der Stadtverwaltung hinaus. Der heute 71-Jährige hat mittlerweile viele Mitstreiter gefunden, die sich regelmäßig im Frühjahr und im Herbst um Baumpflanzungen kümmern. Allerdings steckt in diesen Pflanzungen viel mehr Vorarbeit, als man vermutet. In einem Pflanzgarten zieht er Sämlinge zu Heistern, bis sie nach einigen Jahren eine ordentliche Größe erreicht haben und sie dann in die Erden gebracht werden. Und genau da kommt wieder die Gruppe um Herrn Bader ins Spiel. Viele seiner Mitstreiter sind, genau wie er, im BUND und bei Baumpflanz- und Pflegeaktionen in Sangerhausen aktiv.

Gesundheitspreis „Gesund im Alter“ in Sangerhausen vergeben

Wettbewerbsgewinner im „Glashaus“ ausgezeichnet

In und um Sangerhausen gibt es bereits eine Vielzahl von Projekten, die die Gesundheit der älteren Generation stärken. Erstmals wurden aus der Kreisstadt Sangerhausen Initiativen, die älteren Mitbürgern mehr Lebensqualität, Selbstbestimmung und Mobilität ermöglichen, mit einem Gesundheitspreis geehrt. Im Rahmen eines Projektes zur Gesundheit in der Kommune, war Sangerhausen als Modellkommune beteiligt und hat sich dabei speziell der Herausforderung „Gesund im Alter“ gestellt.



Vertretend für Oberbürgermeister Sven Strauß, eröffnete Fachbereichsleiter Udo Michael (B. l.) die Auszeichnungsveranstaltung. „Das Projekt begleitet uns bereits seit einigen Monaten. Es ist ein Thema, was jeden einzelnen von uns, früher oder später, betrifft und es ist ein so wichtiges Thema: Sport mit einem sozialen Mit- und Füreinander zu verbinden.“ An der Ausschreibung für den mit insgesamt 3.500 Euro dotierten Gesundheitspreis konnten sich Vereine, Unternehmer und auch Privatpersonen mit ihren gesundheitsför-

derlichen Angeboten für ältere Menschen beteiligen. „Das Ziel, beispielgebende Projekte zur Prävention und Gesundheitsförderung der Generation 60 plus sichtbar zu machen und mit ihnen zur Nachnutzung anzuregen, wurde von den lokalen Akteuren erreicht und übertroffen“, so Heiko Kastner von der Landesvereinigung für Gesundheit (LVG), deren Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit die Modellkommune Sangerhausen bei „Gesund im Alter“ begleitet hat. Für die insgesamt 6 eingereichten Projekte hat sich eine Jury für 3 Preisträger entschieden. Bekanntgegeben wurden die Preisträger am Mittwoch, 10. Oktober im Informationszentrum Rose (Glashaus) im Europa-Rosarium.

Hier die Platzierungen:



Platz 1 (2.000 Euro) - Der Feuerwehr-Dorfgemeinschaftsverein (s. B.) Wolfsberg - Die Mitglieder des Vereins wollen vor allem die körperliche Mobilität der älteren Bewohner in den kleineren, zu Sangerhausen gehörenden Harzorten erhalten und verbessern. Für „Gesund im Alter“ konzipierten sie Projekte wie Aquatraining für „Freude im Wasser“, nach dem Motto „Wer rastet, der rostet“ Bewegungsspiele und „Natur genießen“ beim Walken.

Platz 2 (1.000 Euro) - „Eine irre duftende Truppe“ aus dem Athletischen Sportverein 1902 Sangerhausen e. V., die aus einer Frauensportgruppe hervorging, deren Mitglieder inzwischen mehr als 55 Jahre gemeinsam Sport treiben.

Platz 3 (500 Euro) - Für den Seniorenwanderverein - Der Sangerhäuser Verein besteht bereits seit 30 Jahren. Jeden Donnerstag treffen sich die Senioren für mehr Gesundheit durch Bewegung an der frischen Luft.

Oberbürgermeister lädt zum Adventskaffee

An alle ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Sangerhausen und der Ortsteile!



Wie alljährlich, so auch dieses Jahr, findet das gemütliche Beisammensein im Advent

am Montag, dem 03.12.2018, ab 14.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr,

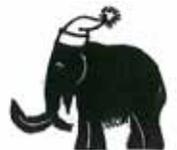
im **TheO'door, Speckswinkel 2a, in Sangerhausen** statt. Dazu lädt der Oberbürgermeister der Stadt Sangerhausen recht herzlich ein.

Die Anmeldung erbitten wir bis zum **29.11.2018**

bei Frau Matuschek, Telefon 03464 565420

bei Frau Nikisch, Telefon 03464 565329

Weihnachtskonzerte 2018 im Spengler-Museum Konzert zum 1. Advent



„Feliz Navidad – Fröhliche Weihnacht überall“

Mit neuen und vertrauten Klängen empfängt das Spengler-Museum am 2. Dezember 2018, zum ersten Advent, seine Gäste im festlich erleuchteten Mammutsaal zum traditionellen Konzert um 16.00 Uhr. Ob man zu Gast ist bei den Königen, beim Barbier von Sevilla, bei der Carmen oder der traumschönen Perle der Südsee, immer möchten die Musiker Peggy Bitterolf (Klarinette/Moderation) und Dimitre Andronov (Klavier) sowie die Sopranistin Ulrike Wiech und der Tenor Friedrich Hübenthal das Publikum unter dem Motto „Feliz Navidad – Fröhliche Weihnacht überall“ stimmungsvoll und fröhlich in den Advent leiten. Neben weihnachtlichen Weisen werden berühmte Opern-, Operetten- und Musicaltitel von Komponisten wie Mozart, Bizet, Rossini und Waldteufel als besondere musikalische Höhepunkte dargeboten. Freuen Sie sich auf dieses breitgefächerte Programm, bei dem für jeden Musikliebhaber gewiss etwas dabei sein wird.

Chorkonzert des Elternchores „Viva la Musica“

Das diesjährige Weihnachtskonzert des Elternchores „Viva la Musica“ der Kreismusikschule Mansfeld-Südharz findet am Sonntag, dem 22. Dezember 2018, um 16 Uhr im weihnachtlichen geschmückten Mammutsaal statt. Bekannte und seltener vorgetragene Lieder lassen zur Besinnung kommen und stimmen auf die kommenden Feiertage ein. Wie immer gibt es Neueinstudierungen zu hören und Gelegenheit zum Mitsingen! **Kartenreservierung: Spengler-Museum, Tel. 03464 573048 oder museum@stadt.sangerhausen.de**

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.

Lesen sie gleich los:
epaper.wittich.de/2975



Termine und Informationen

Der Freundes- und Förderkreis der Musikschule Sangerhausen präsentiert ...

Das Musikkabarett „Schwarze Grütze“ mit dem Weihnachtsprogramm „Endstation Pfanne, was bleibt ist eine Gänsehaut!“

- Wann?** Freitag, 23.11.2018
- Wo?** Ludowingersaal der Kreismusikschule Sangerhausen; Alter Markt 34, 06526 Sangerhausen
- Beginn:** 19:00 Uhr, Einlass ab 18:00 Uhr
- Vorverkauf:** Das Gute Buch, EP Schlenstedt, Touristinformation Sangerhausen

Die Geschichte: Stefan Klucke und Dirk Pursche erzählen bitterböse und zum Schreien komische Geschichten rund um das Fest. Als Bühnenbild dient ihnen ein Haus, dessen Fenster sich wie beim Adventskalender öffnen lassen. Und mit jedem geöffneten Fenster öffnet sich der Blick auf eine neue skurrile Situation, einen neuen bitterkomischen Abgrund.



Es ist stark, wie sich am Schluss alle Fäden der Geschichten miteinander verknüpfen, selten wurde uns auf der besinnungslosen Jagd nach der Besinnlichkeit so witzig der Spiegel vorgehalten, aber sehen Sie selber!

Vorverkauf: Das Gute Buch, EP Schlenstedt, Touristinformation Sangerhausen



Am 2. Dezember 2018 – Weihnachts-Schlagerparty mit Bianca Graf im Europa-Rosarium

Rosenbotschafterin Bianca Graf überreicht am 2. Dezember im Glashaus des Europa-Rosariums zum 1. Advent nicht nur einen musikalischen Rosenstrauß. Das Programm „It's Christmas time“ ist ein Mix ihrer bekanntesten Hits und neuer Songs u. a. aus dem Album „Wunderland“. Und natürlich interpretiert die „GRÄFIN DES DEUTSCHEN POP-SCHLAGERS“ alte und neue Weihnachtsmelodien und -hits sowie ihren neuen Winter- & Adventssong „Wintersonne“. Wir laden Sie ab 14.00 Uhr zu einem gemütlichen Adventsnachmittag bei einer guten Tasse Kaffee und leckerem hausgebackenen Kuchen aus dem RosenCafé in das Europa-Rosarium ein. Um 15.00 Uhr beginnt die Weihnachts-Schlagerparty mit Bianca Graf. Die Karten sind in der Tourist Information im Bahnhof Sangerhausen, Tel. 03464 19433 erhältlich.

Die Stiftung Bahn-Sozialwerk und die Gewerkschaft EVG laden ein

Die Stiftung Bahn-Sozialwerk und die Gewerkschaft EVG laden alle Förderer und Mitglieder mit ihren Partnern zu einer gemeinsamen Veranstaltung am Mittwoch, 12. Dezember, 14 Uhr in die Gaststätte „Am Friesenstadion“ ein. Interessenten melden sich bitte bis zum 3. Dezember an. Tel. 03464 587252 oder 034656 59114

Barbarafeier auf dem Röhrigschacht

Am 30. November lädt das ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode zur Barbarafeier ein. Gemeinsam begehen seit vielen Jahren die Bergkameradinnen und Bergkameraden mit Besuchern des Röhrigschachtes das traditionelle Fest zu Ehren der Heiligen Barbara, der Schutzpatronin der Bergleute.

Um 18.00 Uhr startet die Seilfahrt zum Füllort in 283 Meter Tiefe.

Um 19.00 Uhr feiern wir mit dem katholischen Pfarrer Gerald Sommer, dem evangelischen Pfarrer Rainer Pohlmann und dem Wettelröder Bergmannschor (Leitung: Lothar Morgner) den traditionellen ökumenischen Gottesdienst. Bei einer gemütlichen Halbschicht mit Fettbemme und Bier klingt der Abend über Tage in der Maschinenhalle aus.

Telefonische Voranmeldungen in der Tourist-Information unter: 03464 19433 oder im Bergbaumuseum unter: 03464 587816. Per E-Mail: info@roehrig-schacht.de.

Begegnungszentrum „treffpunkt süd“

WGS-Generationenhaus, Alban-Hess-Str. 31

November/Dezember 2018

Datum	Beginn	Veranstaltung
Di., 13.11.2018	14.30 Uhr	Reiseberichte und Gedichte Autorin und Referentin: Hildrun Hauthal
Mo., 19.11.2018	13.00 Uhr	Koch-Club Mitglieder Gruppe 1 „Wir backen Plätzchen“ Leitung: Stefanie Hornickel, Projekt 3
Di., 20.11.2018	14.30 Uhr	Rätselspaß Leitung: Gislinde Listing, Projekt 3
Di., 27.11.2018	14.30 Uhr	Vortrag Thema: „Das grüne Wunder – der Wald“ Teil 1 Leitung: Andreas Otto Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz
Di., 04.12.2018	14.30 Uhr	Kleine Apothekerfragestunde „Weihnachtliche Teeverkostung“ Leitung: Regina Stahlhacke, Jacobi Apotheke Sangerhausen
Di., 11.12.2018	14.30 Uhr	Vortrag Thema: „Das grüne Wunder – der Wald“ Teil 2 Leitung: Andreas Otto Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz

Selbsthilfegruppe Prostatakrebs

Veranstaltung im Monat November

Verhalten und Sicherheit im Straßenverkehr ist das Thema beim Treffen der Selbsthilfegruppe am Mittwoch, 21. November, um 15.00 Uhr, in der Gaststätte Friesenstadion. Als Gastredner spricht Fahrlehrer Hüttl. Interessenden sind herzlich eingeladen.

Was ist wann geöffnet?

Stadtbüro

**Öffnungszeiten des Stadtbüros, Bahnhof,
Kaltenborner Weg 10, Tel.: 03464 565444:**



Montag:	7.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Dienstag:	7.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	7.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag:	7.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Außerdem ist das Stadtbüro jeden 1. Samstag im Monat in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Spengler-Museum

Bahnhofstr. 33, Tel.: 03464 573048



Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag: 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Schulklassen und Reisegruppen können nach Voranmeldung wochentags, außerhalb der Öffnungszeiten, das Museum besuchen.

Spengler-Haus

Hospitalstr. 56, Tel.: 03464 260766



Öffnungszeiten: Sonntag: 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Nach Voranmeldung im Spengler-Haus oder Spengler-Museum sind Besichtigungen auch wochentags möglich.

Stadtbibliothek

Öffnungszeiten

**Bahnhof, Kaltenborner Weg 10,
Tel.: 03464 565450**



Montag:	10:00 - 12:00 Uhr
Dienstag:	13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	13:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	10:00 - 12:00 Uhr

Rosenstadt Sangerhausen GmbH

Gesellschaft für Kultur, Tourismus und Marketing
Am Rosengarten 2a, Tel. 03464 58980
www.sangerhausen-tourist.de
rosenstadt@sangerhausen-tourist.de

Öffnungszeiten 2018

Europa-Rosarium

Haupteingang Mo. – Fr.	10.00 – 17.00 Uhr
& Stadteingang Sa. – So.	10.00 – 18.00 Uhr

Gartenträume-Laden

Tel. 03464 58980

Mo. – Fr..	10.00 – 17.00 Uhr
------------	-------------------

Rosen-Café

Tel. 03464 5898292, rosencafe@sangerhausen-tourist.de
Mo. – Fr. 13.00 – 17.00 Uhr
Sa. – So. 10.00 – 18.00 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten gern auf Anfrage.

Tourist-Information im Bahnhof

Kaltenborner Weg 10, 06526 Sangerhausen

Tel: 03464 19433, Fax: 03464 515336

www.sangerhausen-tourist.de

info@sangerhausen-tourist.de

Montag - Freitag:

10.00 – 17.00 Uhr

Samstag:

10.00 – 14.00 Uhr

ErlebnisZentrum Bergbau

Röhrigschacht Wettelrode

Lehde 17

Tel.: 03464 587816, Fax: 03464 582768

www.roehrigschacht.de, info@roehrig-schacht.de

Mittwoch - Sonntag

09.30 - 17.00 Uhr

Seilfahrtszeiten: 10.00 Uhr, 11.15 Uhr, 12.30 Uhr, 13.45 Uhr, 15.00 Uhr

Bergmannsklause

Tel. 03464 5447266

Mittwoch, Donnerstag und Sonntag

10.00 bis 17.00 Uhr

Freitag und Samstag

10.00 bis 19.00 Uhr

Aus den Ortschaften

Ortschaft Gonna

Gonna sucht für den Gaststättenbetrieb im Dorfgemeinschaftshaus einen neuen Betreiber(in)

Die Ortschaft Gonna ist über 1111 Jahre alt, liegt 3 km von Sangerhausen entfernt und ist die erste Ortschaft des Gonnals mit weiteren 3 Ortsteilen. Über 600 Bürger wünschen sich einen dauerhaften Gaststättenbetrieb und suchen deshalb eine(n) interessierte(n) Wirt(in) am besten als Familienbetrieb. Die Rahmenbedingungen sind bestens

- ein aktives Vereinsleben z. B. Burschen-, Mädchen-, Landfrauenverein und ein Jugendclub
- ein Männerchor, Blaskapelle und eine Jazz-Band
- das Brauchtum wird gepflegt, jährlich finden Kirmes, Burschen- und Mädchenfeste statt.
- direkte Nähe zur Kreisstadt Sangerhausen
- Berglandschaft für Spaziergänger.

Kern des Gaststättenbetriebes ist das neu ausgebaute Kellergewölbe mit über 40 Sitzplätzen. Die Inneneinrichtung ist rustikal, die Schankanlage und Küche sind komplett vorhanden. Neben der Gaststätte stehen weitere Räume für Familienfeiern und größere Veranstaltungen zur Verfügung wie Bauernstube (60 Sitzplätze), Dachgeschoss (40) Gemeindesaal (120). Alle Räume sind gastronomisch erschlossen und sofort nutzbar. Die Gaststätte ist Bestandteil des Dorfgemeinschaftshauses und liegt an der Gonnaer Hauptstraße, in der Dorfmitte. Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Der Eingangsbereich kann als Biergarten genutzt werden. Wir suchen einen Gaststättenbetreiber der sich langfristig für die Ortschaft und seine Bürger positioniert, deshalb werden wir ihn auch unterstützen. Interessenten melden sich unter 0172 3441888 oder juergen.telle@web.de.

gez. Jürgen Telle

Ortsbürgermeister

Kirmes in Gonna 2018



Die Kirmes hat eine lange Tradition. Aus dem einstmaligen Kirchweihfest, auch Kirchmess genannt, entwickelte sich ab dem Mittelalter die Veranstaltung wie wir sie heute kennen. Auch in Gonna ist dies so. Fester Bestandteil ist dabei seit vielen Jahren die Schaustellerfamilie Laubinger mit Unterhaltung für Groß und Klein. Am Sonntagnachmittag sorgte der Mädchenverein mit Kaffee und Kuchen für das gemütliche Beisammensein im Saal, wobei das Programm zur guten Stimmung beitrug. Dabei waren der Männerchor aus Gonna und Obersdorf, die Linedancer und auch die vorgeführte Balancierkunst begeisterte.

Janet Schade

Weihnachten im Hof ... von Janet Schade



Wie schon die letzten Jahre, lädt die Feuerwehr Gonna auch in diesem Jahr vom 21.12 – 23.12. zu „Weihnachten im Hof“ ein. Gut besucht ist der kleine Weihnachtsmarkt auf dem Gelände der Feuerwehr jedes Mal in den Tagen vor Weihnachten. Auch viele Besucher aus benachbarten Ortschaften lockt er an. In vorfestlicher Stimmung mit musikalischem Hintergrund durch die Pölsfelder Blaskapelle traf man sich zu Glühwein, Bratwurst und kandiertem Apfel und natürlich freuten sich die Kleinen darauf, die eine oder andere Runde mit Laubingers Fahrgeschäften zu drehen. Viel Vorarbeit ist immer notwendig, um solch ein schönes Ambiente zu schaffen, viele fleißige Hände und viele Stunden Einsatz. Ein großes Dankeschön allen Helfern.

Ortschaft Lengefeld

Oberbürgermeister lädt zum Stadtgespräch in Lengefeld

Der Oberbürgermeister der Stadt Sangerhausen, Sven Strauß, lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner des Ortsteils Lengefeld herzlich zum Stadtgespräch ein. Die Einwohnerversammlung findet am 15. November 2018, in der Zeit von 18:00 – 19:30 Uhr, im Saal des Dorfgemeinschaftshauses, Lengefelder Tal 47 statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Themen, die den Ortsteil Lengefeld betreffen. Außerdem ist eine Fragestunde geplant. Als Gesprächspartner stehen Herr Oberbürgermeister Strauß und weitere Vertreter der Stadtverwaltung zur Verfügung. Fragen und Hinweise können dem Oberbürgermeister vorab telefonisch unter 03464 565-203 oder per E-Mail an buero-ob@stadt.sangerhausen.de übermittelt werden.

Ortschaft Oberröblingen

Auch die Ortsfeuerwehr Oberröblingen wirbt für lebenswichtiges Ehrenamt

Genau wie die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Sangerhausen, wirbt auch die Feuerwehr Oberröblingen mit der Landeskampagne für Nachwuchs in den Wehren. Und nein - hier geht es nicht nur um den Nachwuchs in der Kinderfeuerwehr, sondern um die Gewinnung von Feuerwehrkameradinnen und -kameraden überhaupt. Die Personaldecke ist dünn, einzelne Wehren sind schon jetzt nicht mehr einsatzbereit. Wenn Sie sich angesprochen fühlen und für dieses, für uns alle so lebenswichtige Ehrenamt tätig werden möchten, melden Sie sich einfach bei der Freiwilligen Feuerwehr Oberröblingen.



v. l.: Anton und Hannes sind in der Jugendfeuerwehr, Tony ist bereits seit 2017 in der Einsatzabteilung.

Ortschaft Riestedt

Große Freude für kleine Leute**Kita in Riestedt bekommt neue Spielgeräte**

Am 24. Oktober wurde der neue Spielplatz der Kindertagesstätte (Kita) „Spatzennetz“ mit einem kleinen Programm und mit einem Kaffee- und Kuchenbuffet eröffnet. Über die neuen Spielgeräte herrschte bei den Kindern natürlich große Freude. Dank zahlreicher Sponsoren und dem engagierten Elternkuratorium, haben die Kinder jetzt eine neue Nestschaukel und eine neue Kletter- und Schaukelkombination.

Ortschaft Wettelrode

Seniorentreffen der Freiwilligen Feuerwehren

Einmal im Jahr trifft sich die Altersgruppe der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Sangerhausen. Für Sangerhausen, Oberröblingen, Großleiningen und Obersdorf, war in diesem Jahr die gastgebende Feuerwehr Wettelrode. Weitere Wehren der Stadt nahmen an diesem Treffen leider nicht teil. Der Stadtseniorensprecher Helmut Hahnas hatte für den 26. Oktober eingeladen.

Der Oberbürgermeister der Stadt Sangerhausen, Sven Strauß, der Stadtwehrleiter Thomas Klaube und der Wehrleiter der FFW Wettelrode, Marco Manhardt, begrüßten die Anwesenden. Die Bedeutung der Feuerwehren für das Gemeinwohl der Bevölkerung wurde besonders vom Oberbürgermeister hervorgehoben. Die Anwesenden haben einen besonderen Verdienst daran, denn in ihrer aktiven Dienstzeit waren sie immer bereit, ihr eigenes Leben für andere einzusetzen und stets Vorbild für junge Menschen zu sein. Der Stadtwehrleiter erläuterte die Risikoanalyse für die Stadt Sangerhausen und deren Ortsteile sowie die Vorhaben für die Wehren in Wolfsberg und Rotha. Im Gerätehaus von Wettelrode waren die selbstgebastelten Übungsgeräte für die Jugendfeuerwehren zu besichtigen. Im nächsten Jahr wird das Treffen in Obersdorf stattfinden.

KALENDER | BLÖCKE | PLAKATE | KUGELSCHREIBER
BROSCHÜREN | ZEITSCHRIFTEN | VISITENKARTEN



LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de oder wenden Sie sich
vertrauensvoll an Ihre/n Medienberater/-in!

Ortschaft Wippra

Wichtige Info!**Jagdgenossenschaft Wippra**

Auf Grund anstehender Veränderungen, der zu bejagenden Flächen der Jagdgenossenschaft Wippra und der Neuausrichtung 2020, werden alle Jagdgenossen und Jäger der Jagdgenossenschaft Wippra gebeten, bis 31.12.2018 ein verbindliches Angebot an den Vorstand abzugeben.

Es wird angestrebt die drei Jagdbögen in einer Jagd zu verpachten mit einem Ansprechpartner.

Der Vorstand

Wasserverband Südharz

Der Wasserverband „Südharz“ fasste in seiner 62. Verbandsversammlung am 12.10.2018 nachstehende Beschlüsse:

öffentlicher Teil

- Beschluss zum Vertrag über die Kostenbeteiligung des Straßenbaulasträgers an der Straßenoberflächenentwässerung gemäß § 23 Abs. 5 Straßengesetz des Landes Sachsen-Anhalt zur Baumaßnahme Brücken, Hauptstraße - Beschluss-Nr.: 3-62/18

- Beschluss über die Tilgung des Kredites Nr. 6700038794 - Beschluss-Nr.: 4-62/18

- Beschluss über die Bestellung des Wirtschaftsprüfers für das Prüfwahljahr 2018 - Beschluss-Nr.: 5-62/18

nicht öffentlicher Teil:

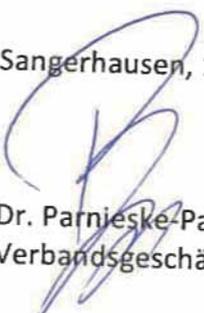
- Beschluss über den Gestattungsvertrag zwischen der Stadt Sangerhausen und dem Wasserverband „Südharz“ - Beschluss-Nr.: 6-62/18

- Beschluss über den Abschluss einer Entschädigungsvereinbarung mit der Gemeinde Südharz - Beschluss-Nr.: 7-62/18

- Beschluss über die Vergabe der Ausführung von Bauleistungen „Ortsnetz Liedersdorf, 1. BA“ im Auftrag des Wasserverbandes „Südharz“ - Beschluss-Nr.: 8-62/18

- Beschluss über unbefristete Niederschlagungen - Beschluss-Nr.: 9-62/18

Sangerhausen, 16.10.2018



Dr. Parnieske-Pasterkamp
Verbandsgeschäftsführerin

WITTICH
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
MEDIEN

Mit einer Anzeige...

die Oma und den Opa

ganz stolz machen.

Anzeige online aufgeben
wittich.de/gruss

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / Robert Kneschke

Die Vereine informieren

Arbeits- und Bildungsinitiative e. V. Sangerhausen – Lengfelder Straße 15

Termine für November 2018

- **Mittwoch, 14.11.2018, Frühstück für werdende Mütter.** 10:00 – 12:00 Uhr
Mit Gesprächen zu Fragen der Schwangerschaft und Geburt. Zur Seite stehen Ihnen Beraterinnen der Schwangerschaftsberatung und Familienbildung. Eine Voranmeldung ist erforderlich.
- **Mittwoch, 21.11.2018, Frühstück für Pflegeeltern,** 10:00 – 12:00 Uhr
Erfahrungsaustausch von Pflegeeltern mit fachlicher Begleitung durch die Leiterin der Familienbildung und -beratungsstelle Frau Werner-Saalfeld.
- **Montag, 26.11. und Dienstag, 27.11.2018, Anfertigen von Adventsgestecken,** jeweils von 14:00 – 19:00 Uhr
Sie brauchen ein Gefäß sowie Kerzen für das Gesteck. Natur- und Dekorationsmaterial wird bereitgestellt, auch hier ist eine Voranmeldung erforderlich.

Auskünfte zu den Veranstaltungen erhalten Sie über: Tel.: 03464 515197

Automobilclub Sangerhausen e. V.

Termin für Monat November

19.11.2018, 19 – 21 Uhr

Kegeln auf der Kegelbahn der ehemaligen Raulf GmbH Glück-Auf-Straße 42

Hallenturnschuhe bitte nicht vergessen!

Beratung für Krebsbetroffene aus Sangerhausen und Umgebung

Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V.

Am Mittwoch, dem 5. Dezember 2018 können sich Krebsbetroffene und ihre Angehörigen aus Sangerhausen und Umgebung kostenfrei beraten lassen. Allgemeine Informationen rund um das Thema Krebs, sozialrechtliche und psychosoziale Fragen werden durch die speziell geschulten Beraterinnen und Psychoonkologinnen der Krebsgesellschaft geklärt. Eine telefonische Terminvereinbarung unter Telefon 0345 4788110 ist unbedingt erforderlich. Sie finden uns in der Zeit von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 12:30 Uhr bis 15:30 Uhr, AWO Kreisverband Mansfeld-Südharz e. V., Karl-Liebnecht-Straße 33.

Termine für Senioren

Volkssolidarität Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.

RV Goldene Aue/Südharz
Mogkstr. 12



Montag, 03.12.2018

13.30 Uhr Der Chor der Volkssolidarität lädt alle seine Mitglieder zur Weihnachtsfeier in die Begegnungsstätte der VS ein

Dienstag, 04.12.2018

14.00 Uhr Kreatives Gestalten und Handarbeitszirkel

14.00 Uhr Gesprächskreis Fibromyalgie

Mittwoch, 05.12.2018

14.00 Uhr Die Ortsgruppen „Othal“ und Sangerhausen „Süd“ laden ihre Mitglieder ganz herzlich in die Begegnungsstätte der VS zur diesjährigen Weihnachtsfeier ein

Donnerstag, 06.12.2018

13.00 Uhr „Spielenachmittag“ Karten- und Brettspiele
Kommen Sie zu uns und machen Sie mit!

Montag, 10.12.2018

14.00 Uhr Die Sozialstation der Volkssolidarität lädt ihre Betreuten zur Weihnachtsfeier in die Begegnungsstätte der Volkssolidarität herzlich ein

Dienstag, 11.12.2018

14.00 Uhr Kreatives Gestalten und Handarbeitszirkel

Mittwoch, 12.12.2018

14.00 Uhr Die „Sangerhäuser Ortsgruppen“ unter Leitung von: Frau Brettschneider, Frau Kokschi, Frau Wesemann und Frau Eichentopf und Frau Marten laden alle ihre Mitglieder ganz herzlich zur Weihnachtsfeier in die Begegnungsstätte der VS ein

Donnerstag, 13.12.2018

13.00 Uhr Skat- und Rommee-Nachmittag
„Spielenachmittag“

Montag, 17.12.2018

13.30 Uhr Chorprobe mit Herrn Thamm

Dienstag, 18.12.2018

14.00 Uhr Kreatives Gestalten und Handarbeitszirkel

14.00 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe „Tinnitus“ mit Weihnachtsfeier in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität

Veranstaltungen des Kreisverbandes Mansfeld-Südharz im November 2018



Begegnungszentrum im Mehrgenerationenhaus Oberröblinger Str. 1a

12.11.2018

15.30 – 19.00 Uhr Blutspende

13.11.2018

13.30 Uhr Weihnachtliches Gestalten von Dekoration

14.11.2018

09.30 Uhr Sitzgymnastik mit Kerstin

13.30 Uhr Rommee- und Skatspieler treffen sich und wollen gewinnen

15.11.2018

12.00 Uhr Gänsekeulen-Essen mit Tanznachmittag
Gesonderte Plakate beachten

16.11.2018

8.30 Uhr Tanztraining in der Kleinsporthalle Süd-West

20.11.2018

13.30 Uhr Wir basteln Kränze zum Fest und dekorieren unsere Räume

21.11.2018

09.30 Uhr Sitzgymnastik mit Kerstin

13.30 Uhr Rommee- und Skatspieler treffen sich und beginnen ihr Spiel

22.11.2018

14.00 Uhr Vortrag „Kräuter des Südharzes“ vom Biosphärenreservat, dies wurde mit dem Vortrag Kranich getauscht

23.11.2018

08.30 Uhr Tanztraining in der Kleinsporthalle Süd-West

27.11.2018

13.30 Uhr Weihnachtsbastelei zum Fest

28.11.2018

09.30 Uhr Sitzgymnastik mit Kerstin

13.30 Uhr Rommee- und Skatspieler treffen sich

30.11.2018

8.30 Uhr Tanztraining in der Kleinsporthalle Süd-West

Begegnungsstätte Lindenstraße

14.11.2018

14.00 Uhr Witziges und Sprüche beleben den Nachmittag

21.11.2018

14.00 Uhr Spiel und Spaß am Nachmittag

22.11.2018

14.00 Uhr Kräuter des Südharzes
Vortrag vom Biosphärenreservat im Begegnungszentrum

28.11.2018

14.00 Uhr Bingo mit Monika

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, dem 11. Dezember 2018

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Mittwoch, der 28. November 2018, 10.00 Uhr